

mein-lieber-span.com

die ECR-Plattform der holzwerkstoffverarbeitenden Industrie



„... und sie bewegt sich doch!...“

26.9.2003

dieser viel zitierte Ausspruch von Galilei Galileo aus dem 17. Jahrhundert soll den Projektstatus von **mein-lieber-span** ausdrücken. Das Ziel, Standards für den elektronischen Datenaustausch zu platzieren, wurde ja von Legionen von EDV-Verantwortlichen versucht – bisher nur mit mäßigem Erfolg.

Mit der Anbindung der Handwerker ist die Kette nun geschlossen. Wir haben es also geschafft, die Standards für den elektronischen Datenaustausch (EDI und UGL)

Industrie – Handel – Endverarbeiter

durchgängig zu definieren und vor allem in der Praxis zu beweisen!

Vor fast genau 1 Jahr wurde die Idee aufgesetzt (**mein-lieber-span** ging am 11.10.2002 online) und hat mit der Frankfurter Erklärung (5.11.2002) die Industrie auf den gemeinsamen Weg eingeschworen. Mit der Schirmherrschaft des BD-Holz wurde auch der Handel bereits integriert. Der mutige Schritt der Mitbewerber war die Keimzelle für das erfolgreiche Projekt.

Mit der Definition der **UGL-Schnittstelle** wurde die Basis für die horizontale Erweiterung der Wertschöpfungskette in Richtung Handwerk/Endverarbeiter gelegt.

Mit **@EDI-Connect** und der Ein-/Anbindung der Handwerker-Software-Produkte bzw. des CAD-Systems wird es möglich, von der Stückliste (CAD) über die Warenwirtschaftssystem der Endverbraucher direkt zum Handel (UGL) und weiter zu Industrie (UGL bzw EDI) mit konsolidierten Materialstämmen zu arbeiten.

Je nach Entwicklungsstand der Partner kann über „gar nichts“ (ScanShopper), über FAX und E-Mail bis hin zur perfekten EDI-Abwicklung Unterstützung angeboten werden – alles auf den gleichen Standards basierend.

Damit ist die **horizontale Integration abgeschlossen!** Ich glaube wir können uns selbst dazu gratulieren! Nun geht es darum, die Lösung möglichst breit auszurollen. Um die Diskussionen zu unterstützen, wurde im Downloadbereich eine Powerpoint-Datei abgelegt, die das Konzept zusammenfasst. Die kann

verwendet bzw. darauf aufbauend eigene Präsentationen gebastelt werden. Parallel zu diesem Marketing werden die Pilotprojekte mit @EDI-Connect einen stabilen Ablauf beweisen.

Um das Projekt bekannt zu machen, möchte ich die Bitte wiederholen, **mein-lieber-span** als **Link auf die eigene Homepage** zu nehmen. Damit werden wir in den Suchmaschinen vorgereicht. Um das zu unterstützen gibt es im Downloadbereich sowohl das Logo, den Schriftzug und eine „Wortspende“ um das einfach integrieren zu können.

Tue Gutes und rede davon wir brauchen unser Licht nicht unter dem Scheffel verstecken!

Nun geht es daran, die **vertikale** Integration zu betreiben. Der Endanwender hat ja Interesse, den Artikelstamm von möglichst vielen (verwandten) Branchen im direkten Zugriff zu haben. Es gibt ja schon sehr konkrete Ansatzpunkte, Kooperationen mit „artverwandten“ Branchen einzugehen, die die gleichen Standards unterstützen. Mehr dazu im nächsten Newsletter – unser Motto **„zuerst Eier legen und dann erst gackern“** soll ja weiter Gültigkeit haben.

Die Spalten „**Industrie**“ wurden bereits angepasst bzw. für kooperierende Branchen vorbereitet, **Teilnahmebedingungen** und **Statuten** auf den letzten Stand gebracht (Download-Bereich)

Dem Ziel, dem Endverarbeiter multibranchen- und multilieferantenfähige Artikelstammdaten anbieten zu können, damit die Wertschöpfungs- und Informationskette vom Endverbraucher zum Handel und weiter zur Industrie zu optimieren, sind wir schon sehr nahe gekommen.

Gedanken, die nicht in Arbeit pervertieren, gehen zu Grunde
Peter Drucker
Management-Guru